

Einer Seefahrt froh Gelingen

Text: Unbekannt, um 1960

Melodie: „Eine Seefahrt, die ist lustig“, um 1930

1. Einer Seefahrt froh Gelingen,
da bedarf es allerlei:
Frohsinn und vor allen Dingen,
dass der Magen schwindelfrei.
Hollahi, hollaho, hollahia, hia, hia,
hollahia, hollaho,
hollahi, hollaho, hollahia, hia, hia,
hollaho.
2. Ist das Wetter immer heiter,
immer sonnig, immer gut,
o, dann steigt wie auf 'ner Leiter
unser Frohsinn, unser Mut.
Hollahi ...
3. Doch verfinstert sich die Sonne
und der Wind bläst ungestüm,
o, wie sinkt dann alle Wonne
mit den grauen Wolken hin.
Hollahi ...
4. Steigt das Schiff bald in die Höhe
und bald steigt es in die Tief,
o, wie wird es uns so wehe,
o, wie hängt der Magen schief.
Hollahi ...
6. Haben wir uns dann entlastet,
hat der Magen ausgeweint,
ei, so wird nun mal gefastet,
bis die Sonne wieder scheint.
Hollahi ...
7. Wird das Wetter wieder besser,
scheint die Sonne wieder hell,
o, dann steigt auf seiner Leiter
unser Frohsinn wieder schnell.
Hollahi ...